

Fama, die Göttin des Gerüchts. Dichter schildern sie geflügelt, immer wach und umherfliegend, von eitler Furcht, falscher Freude, Unwahrheit und Lügenhaftigkeit begleitet.

§. 137.

Fortsetzung.

Besondre Nationalgötter der Römer, welche diese nicht mit den Griechen gemein hatten, waren:

Janus. Er wird als Greis mit doppeltem Gesicht, mit dem Schlüssel in der Linken, den Stab in der Rechten, abgebildet. Während eines Krieges ward sein Tempel nicht geschlossen.

Terminus, Grenzgott.

Faunus, Beschützer der Herden; die Fichte und der wilde Delbaum waren ihm heilig.

Vertumnus, der Gartengott. Seine Gattin war:

Pomona, ebenfalls eine Göttin der Gärten und des Obstes. Sie wird zuweilen mit einem Fruchtkorb abgebildet.

Flora (griech. *Chloris*), Göttin der Blumen und Blüten.

Feronia, Göttin der Baumschulen und Lustgärten.

Bellona, Kriegsgöttin, ward nicht allgemein verehrt.

Zu den mythologischen Personen, deren Geschichte mit den Begebenheiten der Götter in Verbindung steht, gehören noch, außer den bereits erwähnten:

die **Sirenen**, eine Art weiblicher Meerergöttinnen, welche halb Menschen und halb Fische waren.

Nym-